

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 12.06.2008, 16.00 Uhr, Rathaus, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Anwesend:

AVors. RM Kendziora (SPD)

sowie die Damen und Herren

Ratsmitglieder:

SPD

Gartzen
Gehlen
Heidbüchel
Koch

CDU

Brief
Dittrich
Faschinger (f. Dondorf)
Stolz (ab 16.10 Uhr)

Bündnis 90/Die GRÜNEN

Widell

FDP

Göbbels

sachkundige Bürger:

SPD

Beckers
Eichberg
Könnicke (f. Moll)
Priem
Tirok

CDU

Peters (f. Auer)
Lennartz

UWG

Olbrich (für Winkler)

<u>Gäste:</u>	Kalinka, Bezirksregierung Köln
<u>von der Verwaltung:</u>	Schulze Berbuir Müller (bis 16.45 Uhr) Gühsgen Paul Dr. Hartlich Blasberg Assenmacher Jopke (bis 19.30 Uhr)
<u>Schriftführer:</u>	Mathar

A) Öffentlicher Teil

A 1) Genehmigung einer Niederschrift

Umwelt

A 2) Wasserqualität Inde;
hier: Informationen zu den Pilotprojekten am Saubach
- **Vortrag durch Herrn Kalinka, Bezirksregierung Köln** -

Stadtentwicklung

A 3) Planfeststellungsverfahren für die Kraftwerksrest- **VV-Nr.: 164/08**
stoffdeponie II Tagebau Inden der RWE Power AG in Eschweiler Neu-Lohn;
hier: Stellungnahme der Stadt zum Planfeststellungsverfahren

A 4) Plakatierung im Innenstadtbereich; **VV-Nr.: 166/08**
hier: Antrag der UWG-Stadtratsfraktion vom 05.11.2007

A 5) EuRegionale 2008
Sachstand Ankerpunkt Blaustein-See

Bauleitplanung

A 6) Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes; **VV-Nr.: 078/08**
hier: Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung sowie Beschluss
des Flächennutzungsplanes

A 7) 7. Änderung des Bebauungsplanes 35 – Lenzenfeldchen -; **VV-Nr.: 163/08**
hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und
der Beteiligung der Behörden sowie Beschluss zur öffentlichen
Auslegung

A 8) 5. Änderung des Bebauungsplanes K 117 – Auf dem Felde –; **VV-Nr.: 102/08**
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss

A 9) 1. Änderung des Bebauungsplans 250 – Zum Blaustein-See -; **VV-Nr.: 160/08**
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen
Beteiligung der Öffentlichkeit

- A 10) 3. Änderung des Bebauungsplanes 60 – Englerths Gärten -; **VV-Nr.: 189/08**
hier: Antrag des Herrn Ingo Schulz vom 14.05.2008
 Aufstellungsbeschluss

Denkmalpflege

- A 11) Jüdischer Friedhof Talstraße; **VV-Nr.: 146/08**
hier: Eintragung in die Denkmalliste der Stadt Eschweiler

A 12) Bericht AGO vom 03.06.2008

A 13) Anfragen und Mitteilungen

B) Nichtöffentlicher Teil

- B 1) Prioritätenliste Bauleitplanung; **VV-Nr.: 079/08**
hier: Fortschreibung für die Programmjahre 2008-2010

B 2) Beschlusskontrolle

B 3) Anfragen und Mitteilungen

Herr AVors. Kendziora eröffnete um 16.00 Uhr die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Zuhörer sowie die Damen und Herren der Verwaltung.

Anschließend stellte er fest, dass die Einladung für die Sitzung sowie die Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben war.

Weiterhin wies er die Ausschussmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. § 43 Abs. 3 GO NRW hin.

A) Öffentlicher Teil

A 1) Genehmigung einer Niederschrift

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss genehmigte einstimmig bei einer Enthaltung (UWG) die Niederschrift der letzten Ausschusssitzung.

Umwelt

A 2) Wasserqualität Inde;
hier: Informationen zu den Pilotprojekten am Saubach
 - **Vortrag durch Herrn Kalinka, Bezirksregierung Köln** -

Herr Kalinka informierte anhand einer PowerPoint-Präsentation den Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss über die derzeitigen Pilotprojekte am Saubach.

Im Anschluss an den Vortrag fand eine rege Diskussion der Ausschussmitglieder statt, in deren Verlauf Herr Kalinka die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortete.

Anmerkung des Schriftführers:

Die PowerPoint-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Stadtentwicklung

- A 3) Planfeststellungsverfahren für die Kraftwerksreststoffdeponie II Tagebau Inden der RWE Power AG in Eschweiler Neu-Lohn; **VV-Nr.: 164/08**
hier: Stellungnahme der Stadt zum Planfeststellungsverfahren

Herr RM Gehlen fragte nach, ob beim Planfeststellungsverfahren die Belange der Bürger aus Neu-Lohn sowie Fronhoven bezüglich der zu erwartenden Staub- und Lärmentwicklung entsprechend gewürdigt wurden.

Herr TB Schulze verwies auf die Stellungnahme der Stadt Eschweiler, in der auf die Feinstaubproblematik hingewiesen worden sei.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte anschließend einstimmig dem folgenden Beschlussentwurf zu:

Der als Anlage beigefügten Stellungnahme der Stadt Eschweiler im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens wird zugestimmt.

- A 4) Plakatierung im Innenstadtbereich; **VV-Nr.: 166/08**
hier: Antrag der UWG-Stadtratsfraktion vom 05.11.2007

Herr RM Gehlen machte deutlich, dass die Einhaltung der Vorgaben überprüft und ggf. mit entsprechenden Bußgeldern begleitet werden müsse.

Herr RM Widell wies auf die vielen Ausnahmen hin, die kontraproduktiv seien, so dass die Thematik ggf. erneut aufgegriffen werden müsse.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte anschließend einstimmig dem folgenden Beschlussentwurf zu:

Dem Antrag der UWG-Stadtratsfraktion wird grundsätzlich entsprochen. Die Umstellung erfolgt im Interesse der Werbetreibenden sukzessive. Der im Sachverhalt vorgeschlagenen Vorgehensweise wird zugestimmt.

- A 5) EuRegionale 2008
 Sachstand Ankerpunkt Blaustein-See

Herr TB Schulze stellte den derzeitigen Stand der Bauarbeiten sowie der Planungen für den Ankerpunkt Blaustein-See vor.

Herr RM Gehlen fragte nach, ob aufgrund der gestiegenen Stahlpreise bereits eine Aussage über die Entwicklung der Kosten des Absetzers gemacht werden könne.

Herr TB Schulze teilte mit, dass zuerst die weiteren Planungen abgewartet werden müssten, um eine Aussage über die Preisentwicklung machen zu können.

Bauleitplanung

- A 6) Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes; **VV-Nr.: 078/08**
hier: Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung sowie Beschluss
 des Flächennutzungsplanes

Frau RM Olbrich wies auf die Ausweisung von Bauflächen in St. Jöris hin, obwohl mehr als 50 Einwendungen gegen die entsprechende Ausweisung eingegangen seien. Der von der Verwaltung vorgeschlagenen Abwägung könne daher nicht zugestimmt werden.

Herr RM Gehlen machte deutlich, dass einige Ausweisungen im Flächennutzungsplan aufgrund aktueller Gegebenheiten mit Sicherheit schon jetzt der Änderung bedürften, jedoch im Hinblick auf den jahrelangen Aufstellungsprozess das Verfahren nunmehr zum Abschluss gebracht werden solle.

Herr RM Widell wies darauf hin, dass sich durch eine Darstellung im Flächennutzungsplan noch kein Baurecht und kein Rechtsanspruch auf Aufstellung eines Bebauungsplanes ergäbe. Über die Entwicklung von Bauflächen in St. Jöris müsse im Falle einer Realisierung auf jeden Fall vorher noch einmal gesprochen werden.

Herr TB Schulze wies darauf hin, dass die vorgetragenen Bedenken für den Bereich St. Jöris unterschiedlich gewesen seien. Durch die Darstellung im FNP sollten Bauflächen-Optionen offen gehalten werden.

Frau Blasberg berichtete, dass die Ergebnisse der vom Kreis geforderten und von der EBV GmbH zugesagten ergänzenden Altlastenuntersuchungen für die geplante Wohnbaufläche und Grünfläche mit der Zweckbestimmung Parkanlage auf dem ehemaligen Fibercast-Gelände entgegen bisheriger Einschätzung von der EBV GmbH nicht bis zur Ratssitzung vorgelegt werden könnten. Nach Rücksprache mit der Bezirksregierung müssten diese Flächen daher aus der FNP-Darstellung ausgenommen und in einem ergänzenden Verfahren geregelt werden.

Herr TB Schulze sagte bis zur Ratssitzung eine entsprechende Ergänzung der Vorlage zu.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte anschließend einstimmig dem nachfolgenden ergänzten Beschlussentwurf zu:

- I. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) und (2) BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 3 (2) und § 4 (1) und (2) BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 2).
- III. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.

IV. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes (Anlage 3) mit Begründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 4) wird beschlossen.

Die im Entwurf dargestellte Wohnbaufläche und Grünfläche mit der Zweckbestimmung Parkanlage im Bereich des ehemaligen Fibercast - Geländes wird aus dem FNP ausgenommen. Die Darstellung für diesen Bereich wird kurzfristig nach Vorliegen der von der EBV GmbH/ Evonik Wohnen GmbH zugesagten zusätzlichen Altlastenuntersuchungen in einem ergänzenden Verfahren geregelt.

- A 7) 7. Änderung des Bebauungsplanes 35 – Lenzenfeldchen -; **VV-Nr.: 163/08**
hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Der Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes 35 – Lenzenfeldchen – (Anlage 2 und 3) mit Begründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 4) wird zum Zweck der öffentlichen Auslegung beschlossen.

- A 8) 5. Änderung des Bebauungsplanes K 117 – Auf dem Felde –; **VV-Nr.: 102/08**
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss

Herr skB Tirok erklärte sich zu Anfang des Tagesordnungspunktes für befangen und nahm im Zuschauerbereich Platz.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Die 5. Änderung des Bebauungsplanes K 117 – Auf dem Felde – (Anlage 2 und 3) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 4) als Abschlussbegründung hierzu.

- A 9) 1. Änderung des Bebauungsplans 250 – Zum Blaustein-See -; **VV-Nr.: 160/08**
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Herr RM Stolz bat um Ergänzung des Beschlusses für die Aufstellung eines Bebauungsplanes für Fläche B, da ansonsten eine zeitliche Verzögerung von mindestens 6 Monaten zu befürchten sei.

Herr RM Gehlen sah das Erfordernis, die Entwicklung der Flächen getrennt voneinander fortzuführen.

Herr RM Widell wies darauf hin, dass für die Grünen eine weitere Ausweitung von Flächen nicht in Betracht käme, so dass einer Erweiterung des Beschlusses nicht zugestimmt würde.

Herr RM Göbbels vertrat ebenfalls die Auffassung, dass der Beschlussentwurf nicht erweitert werden solle; vielmehr solle die CDU einen separaten Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes stellen.

Anschließend stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss einstimmig dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

- I. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes 250 – Zum Blau-stein-See – gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) im Sinne des § 30 (1) BauGB mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- II. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung gemäß § 3 (1) BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

- A 10) 3. Änderung des Bebauungsplanes 60 – Englerths Gärten -; **VV-Nr.: 189/08**
hier: Antrag des Herrn Ingo Schulz vom 14.05.2008
 Aufstellungsbeschluss

Der Planungs-, Umwelt- und Planungsausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes 60 – Englerths Gärten – gemäß § 2 (1) BauGB i.V.m. § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) im Sinne des § 30 (1) BauGB mit dem in der Anlage 1 dargestellten Bereich wird beschlossen.

Denkmalpflege

- A 11) Jüdischer Friedhof Talstraße; **VV-Nr.: 146/08**
hier: Eintragung in die Denkmalliste der Stadt Eschweiler

Seitens des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses wurde die Eintragung des jüdischen Friedhofs Talstraße in die Denkmalliste zur Kenntnis genommen.

- A 12) Bericht AGO vom 03.06.2008

Herr RM Gehlen teilte mit, dass die ehemalige Camp/Astrid-Fläche der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden solle. Aus diesem Grund werde in den nächsten Wochen ein entsprechender Antrag gestellt.

Herr RM Göbbels sah ebenfalls das Erfordernis zur Öffnung des Geländes für die Öffentlichkeit. In diesem Zusammenhang bat er die Verwaltung um Zurverfügungstellung der entsprechenden Unterlagen aus der Vergangenheit.

A 13) Anfragen und Mitteilungen

13.1 – Umbau Marienstraße/ nördliche Moltkestraße –

Herr TB Schulze berichtete kurz über die anstehenden Termine mit der Evangelischen Kirchengemeinde am 19.06.2008 sowie mit den Geschäftsleuten und Gewerbetreibenden der Moltkestraße am 26.06.2008, bei denen nochmals über den Ausbau der Straßenzüge gesprochen werde.

13.2 – Reaktivierung Ringbahn Herzogenrath-Alsdorf Annapark–Stolberg Hbf –

Herr Dr. Hartlich berichtete, dass derzeit mit der Landwirtschaft und den Anliegern die Erforderlichkeit der Beibehaltung des Bahnüberganges Kalvarienbergstraße bei der Reaktivierung der Ringbahnstrecke besprochen werde.

13.3 – Parkplätze Uferstraße –

Herr RM Gehlen fragte nach, wer für die Ausweitung der Gastronomieflächen auf der Uferstraße verantwortlich sei. Wegen des sensiblen Bereiches sowie der Entstehungsgeschichte bedürfe jede Änderung der vorherigen Beteiligung der Politik. Die derzeitige Regelung fördere das unkontrollierbare Parken auf der bebauten Seite, was durch die Aufstellung von Fahrradständern eigentlich verhindert werden sollte.

Herr TB Schulze teilte mit, dass er nach mehrmaliger Vorsprache des Gastwirtes auf der Uferstraße die Entscheidung für die Außengastronomie auf den Parkstreifen sowie für die Verlagerung der Stellplätze in Absprache mit dem Ordnungsamt getroffen habe, um diesen kurzfristig die Möglichkeit einer Außenbewirtschaftung zu ermöglichen. Laut der seinerzeit getroffenen Vereinbarung müssen im Bereich der Uferstraße 19 Stellplätze erhalten bleiben, wobei bei Schaffung anderer Parkplätze (ausgenommen Stadtparkhaus) die Anzahl entsprechend reduziert werde könne.

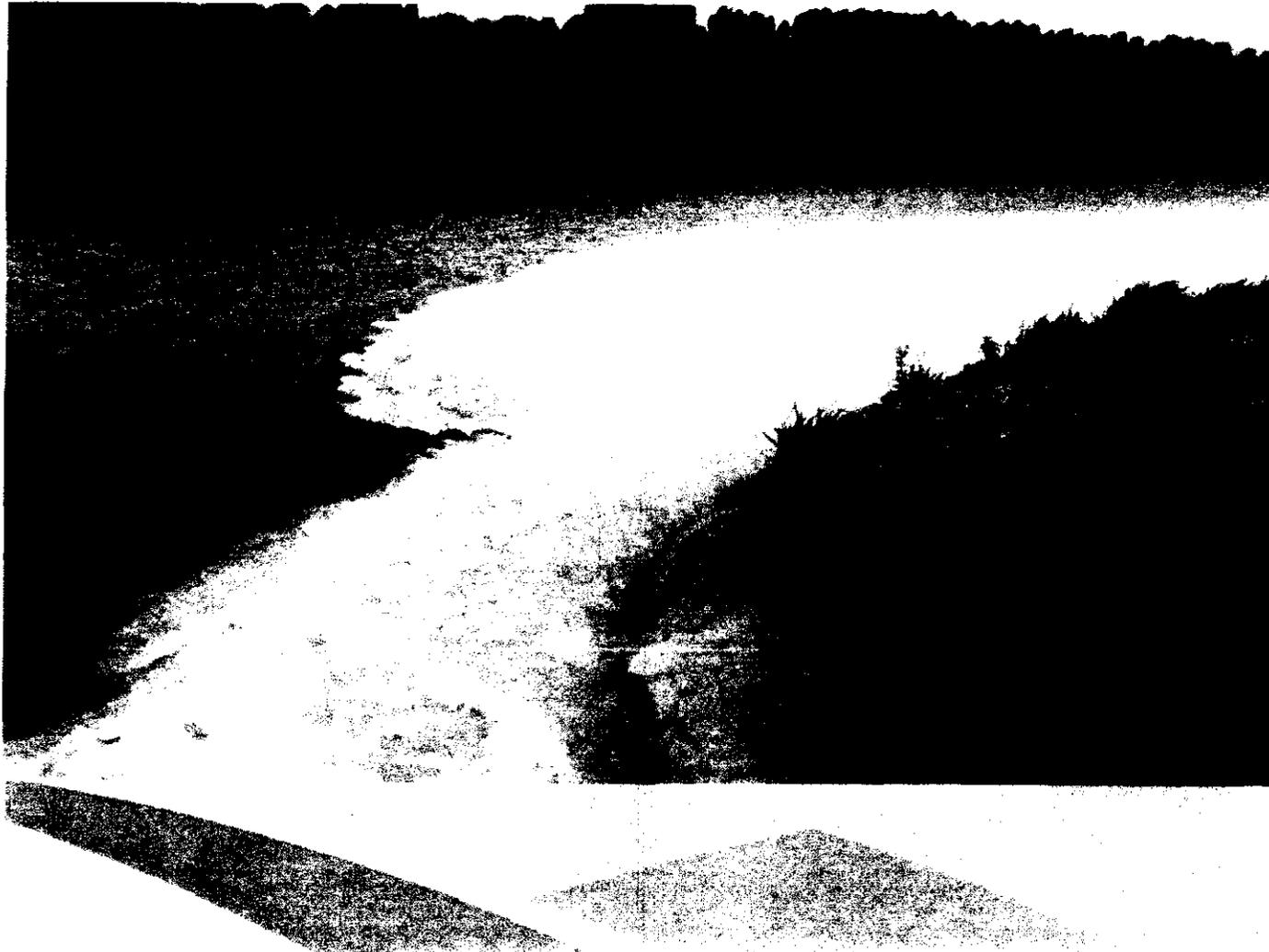
Herr RM Dittrich missbilligte ebenfalls die von der Verwaltung eingeschlagene Verfahrensweise. Die Ausweisung von zwei Stellplätzen im Bereich der Behindertenparkplätze fördere das in diesem Bereich nicht gewollte Parken und sei nicht wünschenswert.

Herr AVors. Kendziora machte deutlich, dass die weitere Verfahrensweise hinsichtlich der Parkplatzsituation Uferstraße in den Fraktionen beraten werde.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 17.40 Uhr.



Umsetzung der EU- Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in NRW Maßnahmenprogramm und Maßnahmen zu Punktquellen



Abwasser

G. Kalinka

Handwritten signature or mark, possibly 'N. B. 2002'.

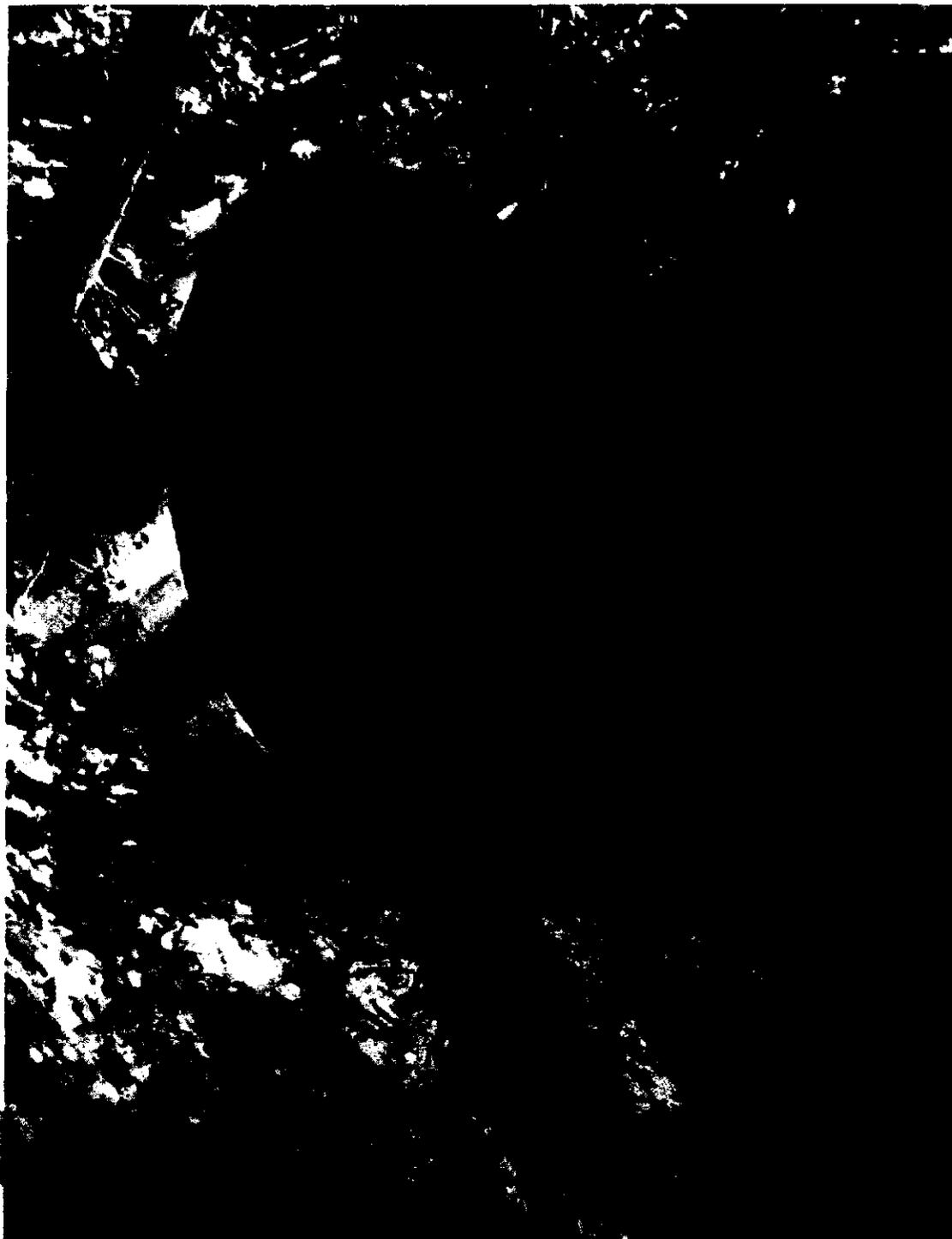


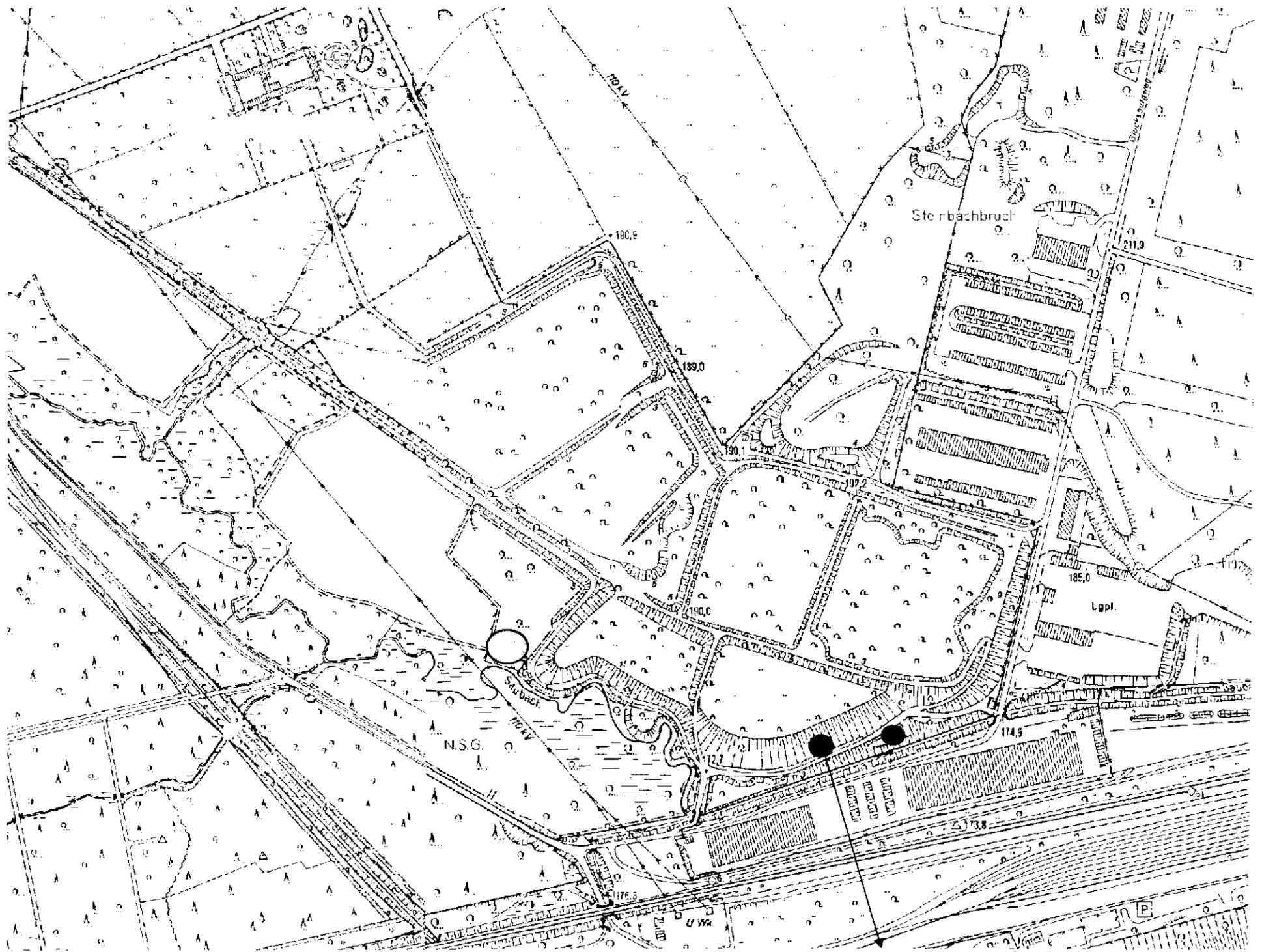
Maßnahmenermittlung Punktquellen in der Planungseinheit Inde

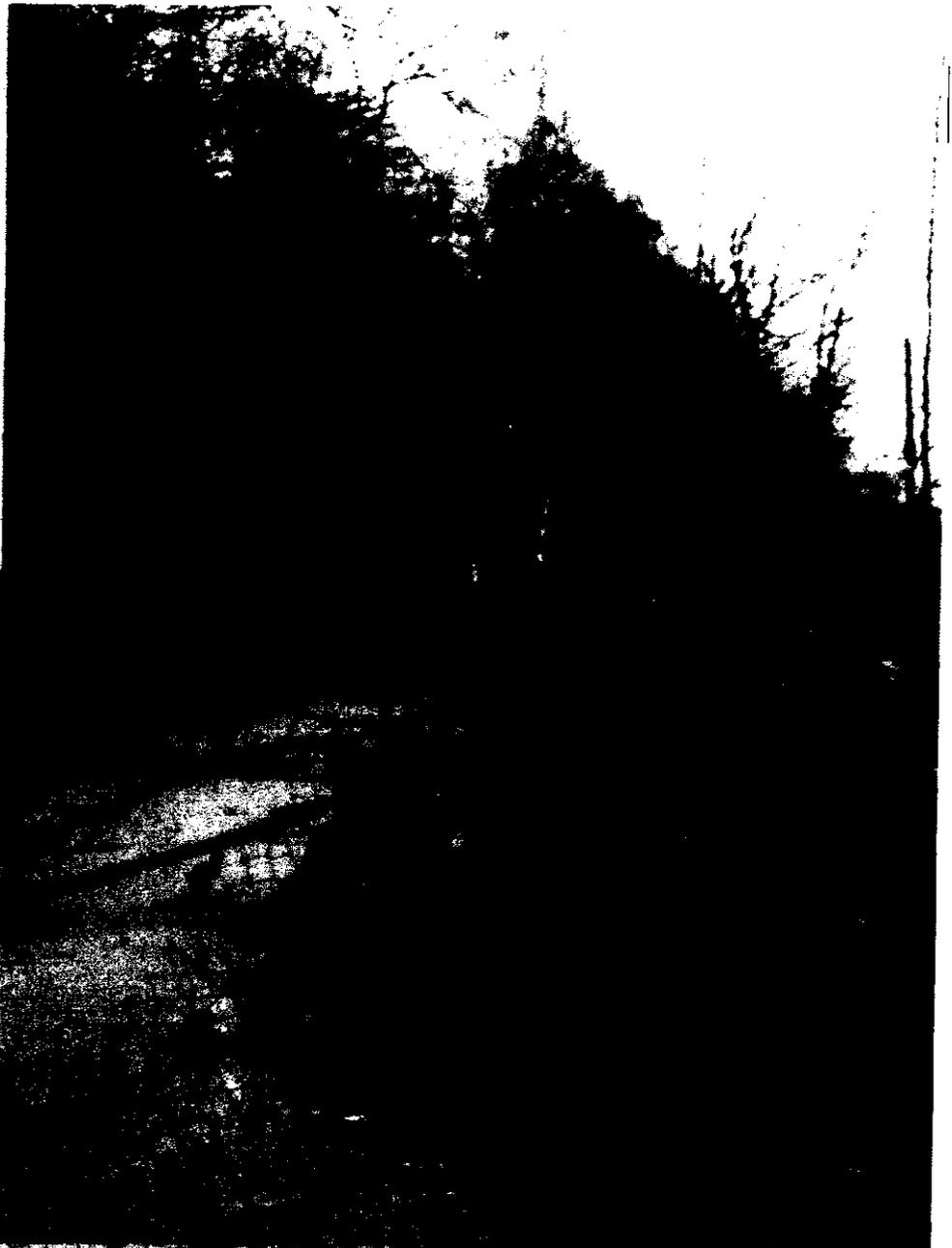
Maßnahmentyp					
WK-Name	Titel	Beschreibung	Code	Typ	Detailtyp
Dreilägerbach	Dreilägerbach_Untersuchung	Klärung Defizite bei Fischfauna (ausschließlich Isolation durch Talsperre?)	HY_OW_K61_Durchgängigkeit	HY_OW_Durchgängigkeit	Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen
Wehebach	Wehebach_Ufer		HY_OW_U43_Morphologie	HY_OW_Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)
Inde	Inde_Unterhaltung	Optimierung der Unterhaltung insbesondere im Bereich der Ortslage Kornelimünster	HY_OW_U12_Morphologie	HY_OW_Morphologie	Maßnahmen zur Anpassung/Optimierung der Gewässerunterhaltung
Inde	KA Aachen-Süd	Fremdwasserbeseitigung im Kanalnetz, Einzugsgebiet KA Aachen-Süd	PQ_OW_U07_Kommunen/Haushalte	PQ_OW_Kommunen/Haushalte	Fremdwasserbeseitigung zur Reduzierung der Stickstoff- und Phosphoreinträge
Inde	KA Stolberg-Steinkfurt	Reduzierung der P-Belastung	PQ_OW_U50_Kommunen/Haushalte	PQ_OW_Kommunen/Haushalte	Optimierung der Betriebsweise von Kläranlagen
Inde	Kraftwerk Weisweiler	Optimierung des Betriebs der Kühlwassereinleitung des Kraftwerks bei höheren Lufttemp. und zu Niedrigwasserzeiten	PQ_OW_U24_Wärmebelastung	PQ_OW_Wärmebelastung	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen durch Wärmeinleitungen
Inde	Z	Nachweis der Gewässerbetraglichkeit von Misch- u. Niederschlagseinleitungen nach BWK M3 bis 2010, abgestimmt mit WVER	PQ_OW_K58_Kommunen/Haushalte	PQ_OW_Kommunen/Haushalte	Erstellung von Konzeptionen/Studien/Gutachten
Itterbach	Z	Umsetzung der Mindestanforderungen gem. Trennsystemerlass, Netz TS Gewerbegebiet AC- Lichtenbusch	PQ_OW_U46_Misch- und Niederschlagswasser	PQ_OW_Misch- und Niederschlagswasser	Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Niederschlagswasser in Trennsystemen



Bezirksregierung Köln



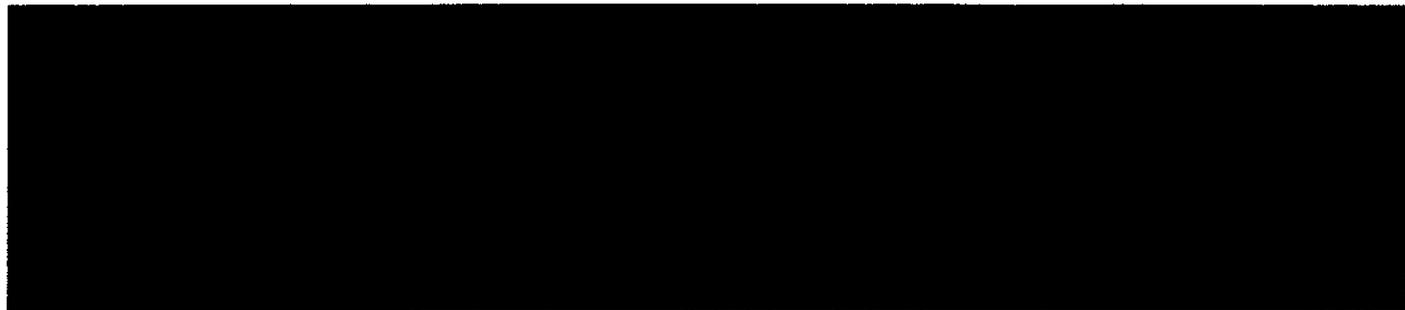
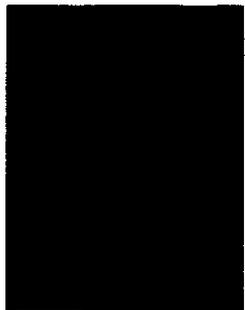
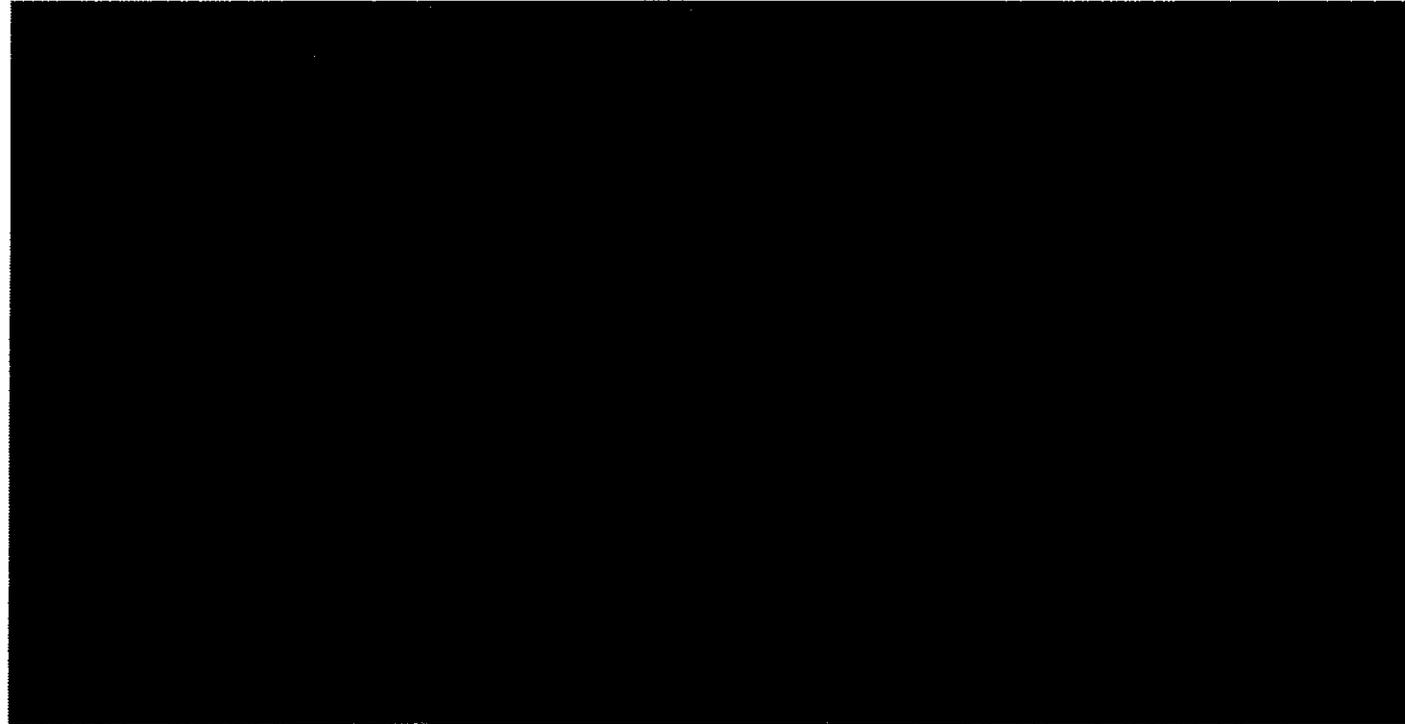
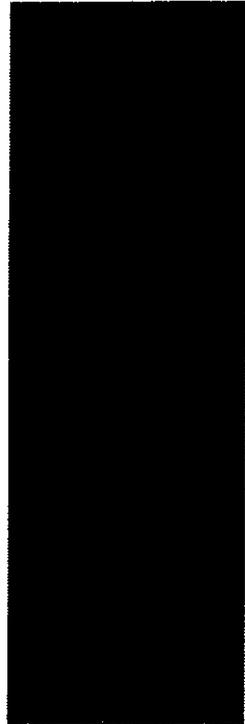






Sickerwassererfassung und Abwasserbehandlung zur Reduzierung der
Gewässerbelastung an einem ehemaligen Haldenstandort der Kali-Chemie AG in Stolberg

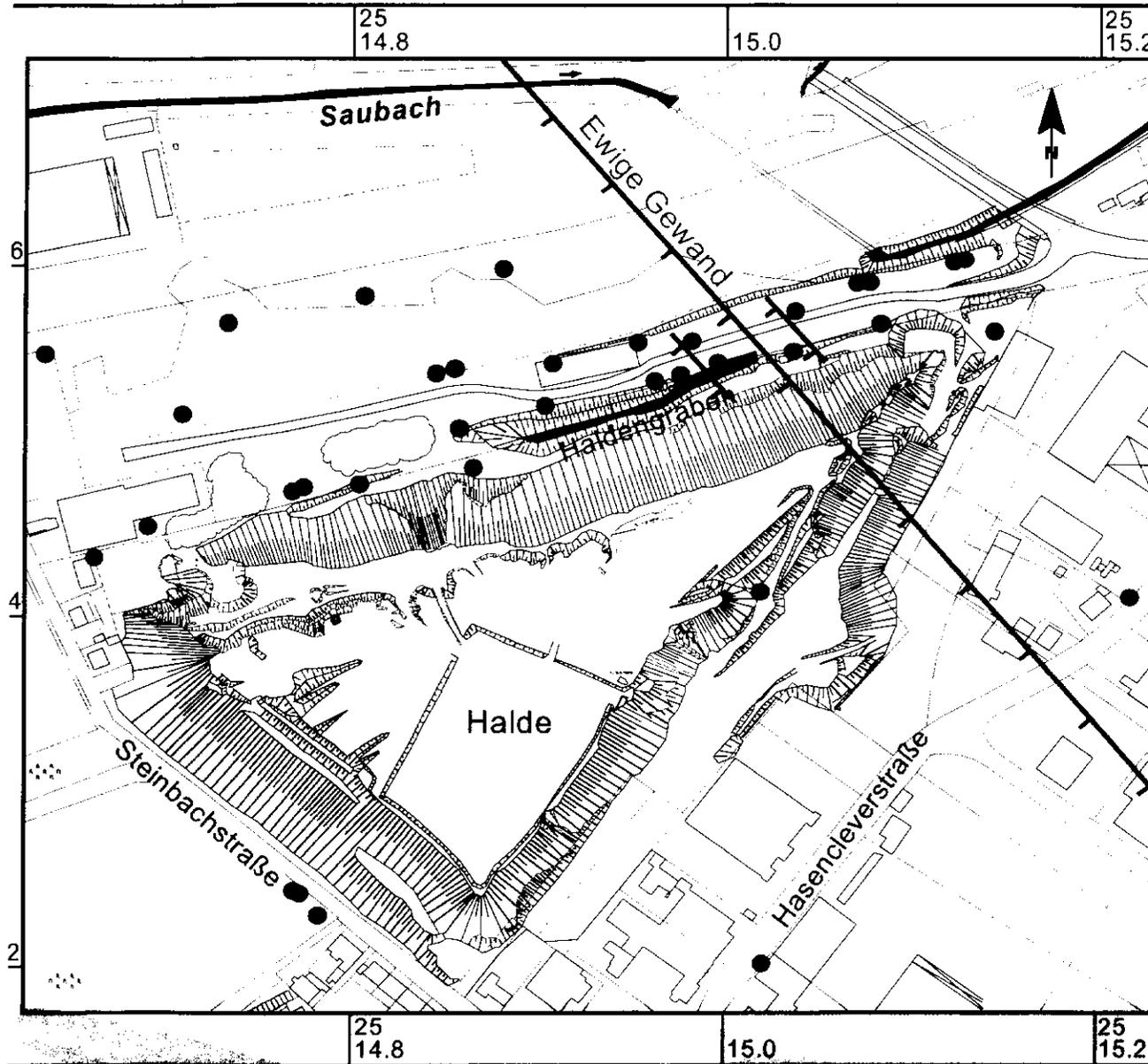
Bezirksregierung Köln





Legende

- Vorhandene Grundwassermessstellen
- Zusätzliche Grundwassermessstellen
 - Filterstrecke im Niveau der Aufschüttung
 - Filterstrecke im Niveau der tertiären Sande
- ↘ Störung



Rodungsarbeiten am Haldenfuß (Haldengraben) im Febr. 2008

Bezirksregierung Köln

